

Die Außenanlage Schulzentrum am Wört



Auf dieser Fläche wird ab Dezember den Schüler*innen vom SBBZ ein Spielbereich zur Verfügung stehen.



Hier entstehen Park- und Fahrradstellplätze.

Seit August wird mit einem Finanzvolumen von 1,6 Mio. Euro die Außenfläche des Schulzentrums am Wört gestaltet. Auf einer Fläche von ca. 7.150 m² werden Parkplätze, Fahrradstellplätze, Wege und ein großzügiges Pausenhofareal für alle Altersgruppen inmitten von Grünflächen entstehen. Im Mai wurde die Generalsanierung des Schulzentrums am Wört, einem Schulverbund aus Realschule, Werkrealschule und dem SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) fertiggestellt. Bis Sommer 2022 ist nun Stück für Stück das Außengelände an der Reihe.

Grünanlagen, Wege, Stellplätze und Pausenareale auf 7.150 m²

Beispielsweise werden 3.900 m² asphaltiert, 1.600 m² Rasen angelegt, 725

m² Beton- und Fugenpflaster verlegt und 140 m² Fallschutz Hackschnitzel ausgebracht. Dazu kommen Baumpflanzungen, Holzdecks, Tribünenelemente aus Fertigbeton, Einfassungen und eine Zaunanlage.

„Der Schulhof für das SBBZ hat bei der Fertigstellung oberste Priorität“ erklärt der städtische Projektleiter Daniel von Finck und ist überzeugt: „wenn weiterhin alles planmäßig läuft, können die jüngsten Schüler*innen des Schulzentrums den Pausenplatz ab Dezember nutzen. Danach geht es mit dem zentralen Pausenhof und dem Zugang zum Wörtplatz weiter.“

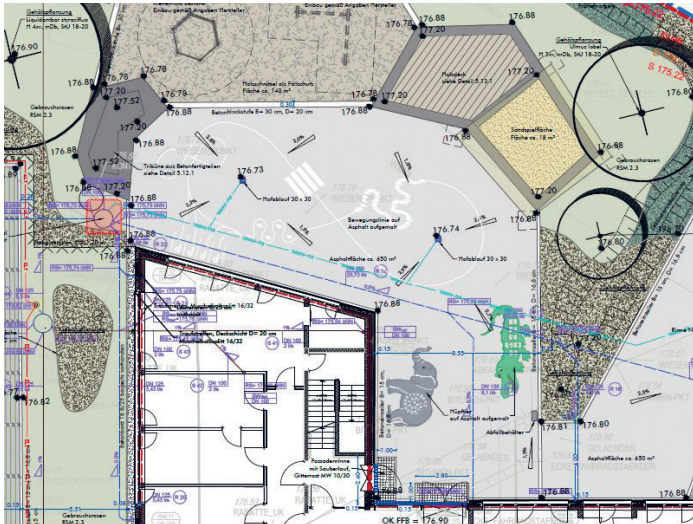
Pausenhöfe sind Spiel-, Erfahrungs-, Begegnungs- und Erlebnisraum.

Schul- oder Pausenhöfe dienen den Schüler*innen heutzutage nicht nur als

Aufenthaltsfläche in den Unterrichtspausen. Sie sind auch Bewegungs- und Spielgelände.

Für die jüngste Altersgruppe wird es genug Spielmöglichkeiten geben, um eigene Fähigkeiten auszutesten. Beispielsweise sind eine Edelstahlrutsche mit Klettertau, Hüpftiere und ein Kletterturm vorgesehen. Kindgerechte Spielgeräte fördern die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder optimal.

Für die älteren Schüler*innen ist ein großzügiges Pausenareal mit hoher Aufenthaltsqualität geplant. Terrassen bieten Raum für Begegnung und ausreichend Sitzmöglichkeiten. Ein Volleyballfeld mit Möglichkeit, ein Netz zu spannen, soll für ausreichend Bewegung und Spielspaß sorgen. ►



Ab Dezember kann das Pausenareal für die jüngeren Schüler*innen mit Laufflinie bespielt werden.

Mit einer kreativen, einladenden Gestaltung und sinnvoll geplanten Spielanlagen soll bei Kindern die Lust auf Bewegung geweckt werden. Es ist erwiesen, dass kognitive und körperliche Entwicklung gleichzeitig ablaufen und eng miteinander verknüpft sind. „Eine sinnvolle, bewegungsfreundliche und kreative Schulhofgestaltung ist für die Entwicklung der Kinder enorm wichtig“ erläutert Bürgermeisterin Anette Schmidt das Konzept. „Kinder, die spielerisch Herausforderungen meistern, die eigene motorische Fähigkeiten einschätzen müssen und sich im freien Spiel kreativ ausleben können, schulen gleichzeitig ihren Verstand. Dazu verbessern sich Geschicklichkeit, Ausdauer, Gleichgewicht und Motorik auf diese Weise wie von selbst.“

25jährige Dienstjubiläen bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim



v.r. Anette Schmidt (Bürgermeisterin), Helga Noe mit Ehemann Michael, Michael Karle (Hauptamtsleiter) und Ralf Lotter (Vorsitzender des Personalrats)

Am **Donnerstag, 30. September** wurden bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim Helga Noe und in Abwesenheit Karin Faulhaber für 25 Jahre im Dienst der Stadt geehrt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Bürgermeisterin Anette Schmidt die Ehrenurkunde der Stadt Tauberbischofsheim und einen Blumenstrauß an Helga Noe, die seit 25 Jahren die Reinigungskraft im Feuerwehrgerätehaus ist. Oft hat sie zudem sehr gekonnt den Catering-Service bei städtischen Veranstaltungen übernommen. Die Bürgermeisterin würdigte die unkomplizierte und stetige Arbeitsweise und hob das Vereins-Engagement der Jubilarin mit den Worten hervor: „Engagement für Vereine ist Engagement für unsere Stadt.“

Karin Faulhaber konnte nicht persönlich anwesend sein, um ebenfalls für 25 Jahre Verwaltungszugehörigkeit geehrt zu werden. Sie hat eine Ausbildung zur Kreisassistentenanwärterin im Landratsamt Main-Tauber gemacht und war dort bis 1993 als Verwaltungsangestellte tätig. Nach einer Babypause startete sie 1996 in Teilzeit im Standesamt durch. 1997 wurde Sie zur Standesbeamtin ernannt und 2009 übertrug man ihr die Sachgebietsleitung.

Bürgermeisterin Anette Schmidt sowie Hauptamtsleiter Michael Karle und der Vorsitzende des Personalrats, Ralf Lotter, gratulierten und wünschten weitere so gute und produktive Berufsjahre. „25 Jahre Ausdauer bei einem Arbeitgeber steht für Kontinuität, Bindung und gute Zusammenarbeit.“ sagte der Vorsitzende des Personalrats.

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir in Teilzeit (ca. 9 Std./Woche) und nach TVöD vergütet einen

Mitarbeiter für die Protokollführung (m/w/d)

der städtischen Gremien

Die Sitzungszeiten sind in der Regel von 16 Uhr bis ca. 19 Uhr. In den Niederschriften wird der wesentliche Beratungsinhalt festgehalten, Steno-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder einen vergleichbaren Abschluss haben,
- sich nach einer Einarbeitungszeit einen umfassenden Blick für die vielfältigen Aufgaben einer Stadtverwaltung verschaffen können,
- einen verantwortungsvollen Job übernehmen möchten,

dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Richten Sie diese bis spätestens **03.11.2021** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalmanagement, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauerbischofsheim.de

Auskünfte erteilt Haupt- und Personalamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16
www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.



Wir stellen uns vor: Integrations- und Flüchtlingswesen



Um Menschen, die vor Not und Krieg geflüchtet sind, in Tauberbischofsheim willkommen zu heißen und ihnen eine Perspektive geben zu können, braucht es die Mitwirkung vieler: Bürger*innen, Vereine und Wohlfahrtsorganisationen. Seitens der Stadt Tauberbischofsheim gestalten die Integrationsmanager Andreas Salm und Herbert Sack unter Leitung des Amtes für Rechts- und Ordnungswesen aktiv den Integrationsprozess mit.

Aufgaben:

- Unterstützung der Geflüchteten in der Anschlussunterbringung
- Sozialberatung und Begleitung in allen Fragen des täglichen Lebens
- Vermittlung an Regeldienste in der Stadt: Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz und Kolping Bildungswerk/NIFA.

Unterbringung der Geflüchteten

Für die Unterbringung der Geflüchteten, die der kommunalen Anschlussunterbringung zugewiesen werden, ist die Stadt Tauberbischofsheim zuständig. Die Neuangekommenen werden in den zwei zu diesem Zweck umgebauten Einrichtungen in Impfen und Hochhausen untergebracht. Insgesamt stehen 24 Plätze in Wohneinheiten mit Doppelbelegung zur Verfügung. Aktuell leben 18 Menschen in den beiden städtischen Unterkünften. Dank des unermüdlischen Engagements der Ehrenamtlichen und der Bürger*innen Tauberbischofsheims konnten für die übrigen Geflüchte-

ten Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt gefunden werden.

Das dezentrale Unterbringungskonzept hat sich insbesondere auch im Hinblick auf die Integration bewährt. Geflüchtete Menschen leben nicht konzentriert in einem Quartier, sondern verteilt auf das ganze Stadtgebiet – also in der Kernstadt ebenso wie in den Stadtteilen. Zwischenzeitlich leben rund 300 geflüchtete Menschen in Tauberbischofsheim und Teilorten (Stand Juli 2021).

Integration:

Die Kinder besuchen die Kindertageseinrichtungen und Schulen in Tauberbischofsheim, die Erwachsenen absolvieren in der Regel einen Integ-

rationskurs der Volkshochschule. Hier wird Ihnen unter anderem die deutsche Sprache vermittelt. Auch davon hängt in großem Maße ab, wie gut die Integration in den Arbeitsmarkt funktioniert. Den Neubürger*innen ist es wichtig, möglichst bald „auf eigenen Beinen“ zu stehen und selbst für ihren Lebensunterhalt aufzukommen. Auch hierbei stehen die kommunalen Integrationsmanager ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

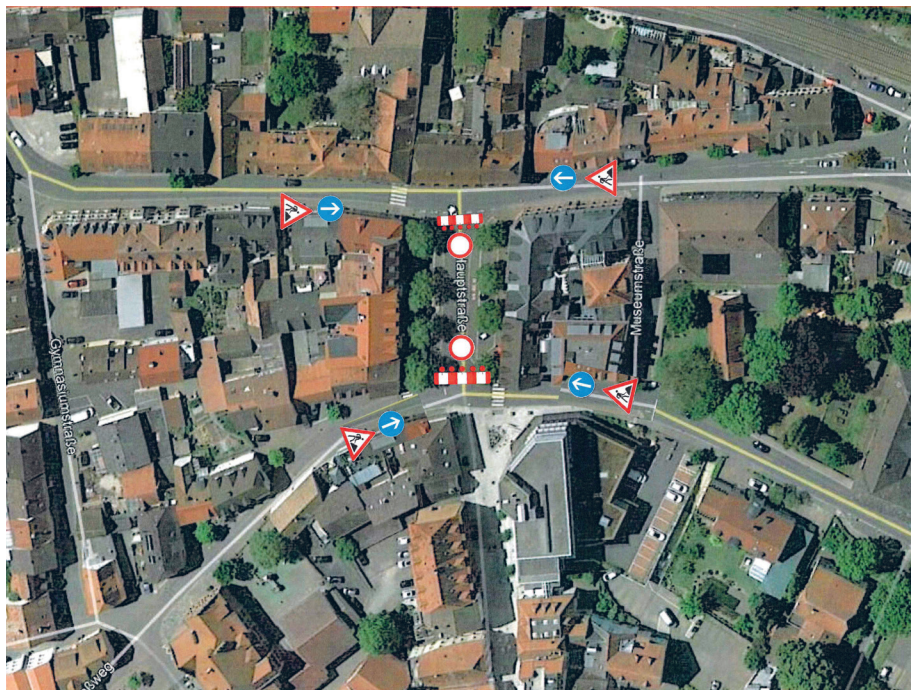
Öffnungszeiten des Integrationsbüros:

(Hauptstraße 69a) sind
Montag-Mittwoch, 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 8.00 bis 17.30 Uhr
Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr



Bahnhofstraße und Schmiederstraße ab 23. Oktober wieder normal befahrbar

Eine Woche früher als geplant geht die Umgestaltung des Sonnenplatzes in die nächste Bauphase. Ab Samstag, 23. Oktober können die Schmiederstraße und die Bahnhofstraße wieder in beide Richtungen befahren werden. Auch wenn der Sonnenplatz gesperrt ist, bleiben die Fußwege zu den Anliegern weiterhin möglich.



Kinder und Jugendliche brauchen Sie - Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ auch für Tauberbischofsheimer Schulen gesucht!



Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich

unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“.

Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeeinrichtungen sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr

Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe.

Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de. Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“

Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben. Melden Sie sich - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-0
Fax: 09341/803-89
www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstr. 19
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck:
StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
1. & 3. Mittwoch eines Monats
Redaktionsschluss:
Montag, 27. September 2021

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 27. September 2021 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Dezember 2021:
Sonntag, 7. November 2021
E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de

100. Geburtstag Anna Drescher



Am 2. Oktober feierte Anna Drescher ihren 100. Geburtstag im Johannes-Sichart-Haus der Evangelischen Heimstiftung. Auch Bürgermeisterin Anette Schmidt gratulierte der Jubilarin herzlich und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie die Geburtstagsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Reicht das Geld? Frauen und Finanzen

„Männer sind keine Geldanlage: Frauen müssen vor Altersarmut zittern!“ (Ntv)

„Frauen an der Börse: Geschickter, aber in der Minderheit!“ (Tagesschau)

Aktuelle Headlines wie diese bringen immer mehr Frauen dazu, sich intensiver mit Finanzthemen zu beschäftigen.

Am **Dienstag, 26. Oktober um 18.30 Uhr** können sie das mit professioneller Anleitung in der Städtischen Mediothek tun.

Natalie Derk ist Gewerbe- und Anlagespezialistin sowie Spezialberaterin für Frauen bei der Volksbank Main-Tauber eG.

Bei einem Workshop speziell und nur für Frauen gibt sie Denkanstöße und wichtige Tipps explizit für Frauen und ihre Finanzen, angepasst auf die aktuelle Lebenssituation.

Die Teilnehmerinnen der bisherigen Workshops zeigten sich durchweg begeistert über die vielen neuen Erkenntnisse, die ihnen vermittelt wurden.

Und gleichzeitig ein wenig schockiert über die enormen Wissenslücken, die auf diesem wichtigen Sektor bisher bestanden haben.

Damit es auch wirklich individuell wird, sollten die Teilnehmerinnen ihre Renteninfo/- bescheid mitbringen.

Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regelung. Anmeldungen bitte unter: 09341 80383 oder mediothek@tauberbischofsheim.de

Basteltütchen in der Mediothek

Auch in diesem Herbst kann es leider noch keine Kinderveranstaltungen in der Mediothek geben. Dafür gibt es aber wieder die beliebten Basteltütchen für Kinder zum Mitnehmen. Ab **Montag, 25. Oktober** stehen sie für alle Bastelfreudigen während der Öffnungszeiten der Mediothek bereit.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Nachdem ich das Buch „DER GESANG DER FLUSSKREBSE“ von Delia Owens gelesen hatte konnte ich mir nicht vorstellen dass es nochmal so ein gutes Buch in der Art geben würde. Der Roman von Chris Withaker hat mich genauso gefesselt und begeistert.

Die 13-jährige Duchess lebt in einer Kleinstadt an der Küste. Sie muss nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine großziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern. Stars jüngere Schwester wurde vor 30 Jahren getötet und sie kann das bis heute nicht überwinden. Als der angebliche Mörder aus dem Gefängnis entlassen wird, droht die kleine Welt, die Duchess mühsam in Stand hält, auseinanderzuberechen.

Die Ereignisse überschlagen sich. Ich habe das Buch zwischendurch immer mal wieder weggelegt, es passiert so viel, das muss man als Leser*in erstmal verdauen.

Vielleicht kennen einige schon die Romane von Tom Saller. Ich habe seinen letzter Roman „JULIUS ODER DIE SCHÖNHEIT DES SPIELS“ gern gelesen.

Wimbledon, 1937. Das legendäre Davis Cup-Match zwischen Deutschland und den USA. Nicht nur die Sportwelt hält den Atem an, als Julius von Berg den Ball vor tausenden von Zuschauern in den blauen Himmel wirft. Aufgewachsen auf einer Burg über dem Rhein, hat er sein Tennistalent im Berlin der zwanziger und dreißiger Jahre zur Reife gebracht; ein internationaler Star, auf dem alle Blicke ruhen. Gebannt verfolgt Julie, seine Ehefrau, das Geschehen auf dem Rasen - ebenso wie die NS-Größen in der Nachbarloge, denn es steht so viel mehr auf dem Spiel als der greifbare Sieg. Selbstbestimmung oder Mitläufertum? Ruhm oder Schande? Unten, auf dem Centre Court, trifft Julius eine folgenschwere Entscheidung ...

Zum Schluss ein Buch für Kinder ab ca. 8 Jahren. „DER TAG, AN DEM PAPA EIN HEIKLES GESPRÄCH FÜHREN WOLLTE“ von Marc-Uwe Kling.

Mama und Papa brauchen ein romantisches Wochenende. Tiffany hat so was noch nie gebraucht. Max auch nicht. Ihre Schwester Luisa ist aber schon 17 und möchte mit ihrem Freund ein romantisches Wochenende verbringen. Darum will Papa ein heikles Gespräch führen. Warum dann doch eher die Mama redet, was es mit schwimmenden Spermien und wandernden Eizellen auf sich hat, und warum der Nachbar nie wieder ohne Lachanfall einen Stecker in eine Steckdose stecken kann - davon erzählt dieses witzige Aufklärungsbuch.



AdobeStock/OneLineStock.com



Viel Spaß mit der Bastelmaus
der
Städtischen Mediothek



Übergabe der neuen Beregnungsanlage im Tauberstadion



Am 25. September übergab Bürgermeisterin Anette Schmidt die neue Beregnungsanlage an den TSV Abteilung Fußball. Die Anlage wurde bereits im Frühjahr installiert und ist seit Mai

in Betrieb.
Die alte Anlage war reparaturanfällig und musste ausgetauscht werden.
Die Firma TORO Beregnungstechnik

verlegte 400 Meter Wasserleitungen und gut 800 Meter Kabel. Um die Verfüllung der Leitungschächte kümmerten sich die TSV-Vereinsmitglieder am Fronleichnam-Feiertag selbst. Auch der sorgfältig abgerollte Rasen wurde von den Fußballern selbst wieder ausgebracht. Die Technik wurde im Auftrag der Stadtverwaltung angeschafft und verbaut. Die Maßnahme wird aus dem kommunalen Sportstättenbauförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg mit 30 Prozent der Kosten gefördert.

Jetzt ist der heilige Rasen schön grün und kann wieder bespielt werden. Bürgermeisterin Anette Schmidt überzeugte sich bei der offiziellen Übergabe persönlich vom Ergebnis und wünschte den Fußballern viele siegreiche Spiele auf dem top gepflegten Grün.

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Teilzeit und nach TVöD vergütet

Mitarbeiter für die städtische Betreuung an den Grundschulen (m/w/d)

für die Übernahme von festen Betreuungsstunden und/oder für den Aufbau eines Springerteams (Urlaubs- und Krankheitsvertretung).

Ihre Aufgaben:

Betreuung der Grundschul Kinder (1. bis 4. Klasse) vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende je nach Bedarf.

Qualifikation:

Berufserfahrung in der Kinderbetreuung bzw. pädagogische Ausbildung ist für diese Stelle wünschenswert, aber keine zwingende Einstellungsvoraussetzung.

Aufbau eines Springerteams

Der Einsatz erfolgt je nach Bedarf bei Urlaub oder Krankheit einer Betreuungskraft und auf Stundenbasis.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **10.11.2021** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalmanagement, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Auskünfte erteilt das Familienbüro unter der Tel.-Nr. 09341/803-925 sowie Herr Bohle (Personalmanagement) unter der Tel.Nr. 09341/803-650 www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

BBV sucht Vereine als aktive Botschafter für die Glasfaser

Die Glasfaser ist für die Zukunft des Main-Tauber-Kreises als Wirtschafts- und Wohnstandort extrem wichtig. Aktuell bietet sich auch unserer Kommune im Rahmen einer Kooperation des Kreises mit der BBV Deutschland die Chance auf den Bau eines flächendeckenden privatfinanzierten Glasfasernetzes ohne einen Cent Förderung und Steuergelder. Voraussetzung für den Ausbau ist, dass sich in allen 18 Kommunen kreisweit 20 Prozent aller Haushalte und Gewerbebetriebe (13.198) während der noch bis zum 30. April laufenden Vorvermarktung für die Glasfaser entscheiden.

Damit dieses Ziel möglichst rasch erreicht wird, sucht die BBV derzeit im Rahmen einer Initiative Vereine, die aktiv die Vermarktung der Glasfaser als Botschafter vor Ort unterstützen wollen. Im Gegenzug erhalten sie vom Unternehmen einen Zuschuss von 25 Euro für jedes Mitglied, das sich für die Glasfaser und einen toni-Internetvertrag entscheidet. Welches Potential hinter dieser Initiative steckt, hat sich gerade im benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis gezeigt. Dort hat die BBV kürzlich insgesamt 190.125 EURO an 299 Partnervereine ausbezahlt.

Wenn ein Verein registriert ist, können Neukunden beim Vertragsabschluss „Ihren“ Verein eintragen und schon profitiert der Verein mit 25 Euro.

Für Fragen und Vereinbarungen seht Kay Gutreise gerne bereit und ist mobil 0176 - 3700 3990 oder per Email kgutreise@bbv-deutschland.de erreichbar.

SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E in Baden-Württemberg (zwischen Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg und Netzverknüpfungspunkt Großgartach) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zur Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten auch Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrergerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Ge-

stänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeiter/innen der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfgruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder den von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur und Landschaft und in den Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergänzend Vermessungsarbeiten mit GPS oder tradi-

tionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Vorarbeiten erfolgen in der Stadt Tauberbischofsheim im Zeitraum von **15.11.2021 bis 14.05.2022**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist. Bitte tragen Sie einen medizinischen Mund-Nase-Schutz. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeiter von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

Mangelberuf: Kfz-Lackierer



Wir haben drei von ihnen getroffen, die in einem Mangelberuf aktiv sind: Mahir Fejzic, genannt Makii, (Autolackiererei Fejzic, Werbachhausen), Leonie Keller (R&P Lackierung, Windischbuch) und Yahya (Lackiercenter Stelter, Bad Mergentheim), ein Flüchtling aus Afghanistan. Sie bilden ein Kfz-Lackierer-Team im ersten Lehrjahr an der Gewerblichen Berufsschule Tauberbischofsheim. Auffallend die gemeinsame Wertschätzung für Schule und Lehrkräfte: Leonie hob die Eigeninitiative hervor, die ihnen durch die Lehrer erlaubt wird, Mahir die



Mühe, die man sich an der Schule für Ausländer macht, und Yahya staunte über die gute schulische Ausstattung mit Spritzpistolen usw., extrem wichtig

sei ihm der von der Schule organisierte Sprachzusatzunterricht, bei dem er aber oft allein anwesend sei: „Die anderen Ausländer haben keinen Bock!“, was er nicht so recht nachvollziehen könne.

Leonie und Mahir trafen sich in der Autolackiererei Fejzic, also bei Mahirs Onkel: herzliche Begrüßung, fester Händedruck, alles schon perfekt vorbereitet: Auf eine Autotür soll die Illusion von Regentropfen aufgesprüht werden. Dunkelgrau „genebelt“ war die Tür bereits, nun sollte der Wassertropfen-Effekt in Perlmutter erzeugt werden: dunkel von oben, hell von unten besprüht, Klarlack darüber, und die Tropfen wirken so „lebensecht“, dass man sie am liebsten gleich abwischen möchte.

Zweite Vorführung: Kratzer im schwarzen Autolack. „Deswegen muss man doch nicht gleich den ganzen Seitenflügel neu lackieren, das kann man auch ausbessern!“, die Handwerks-Philosophie von „Onkel“ Fejzic, und er zeigte es gleich Mahir und Leonie, die packten es unter fachmännischer Aufsicht an, am Ende glänzte das schwarze Autoblech gleich einem Spiegel, von Kratzer keine Spur.

Mahir möchte später den Betrieb des Onkels übernehmen, was für Midho Fejzic als Firmeninhaber einen echten Glücksfall darstellt: Das in Jahrzehnten Aufgebaute bleibt in Familienbesitz und



lebt weiter. Auch Leonie hat eine klare Vorstellung der ersten Schritte: Lehre, Meister... und dann werden wir weitersehen. Etwas, was sie an diesem Beruf reizt, ist das kreative „Airbrushing“, das Bemalen von Metall mit einer ganz dünnen Spritzpistole, etwas größer als ein Kugelschreiber. Aber das ist noch Zukunftsmusik, das packt man nicht gleich im ersten Lehrjahr.



Drei junge Menschen, die in ihrem Handwerk ihren Beruf, ihre Berufung gefunden haben, die zielorientiert ihre Zukunft anpacken wollen und sicherlich auch werden.

Text und Fotos: Klaus Schenck

FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

News Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim

Hier: Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungs- / Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 29.09.2021 in öffentlicher Sitzung gem. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) dem Antrag des Vorhabenträgers zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Schirmannweg“, Gemarkung Tauberbischofsheim zugestimmt und der Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirmannweg“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

nen Bebauungsplans „Schirmannweg“, Gemarkung Tauberbischofsheim, wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Schirmannweg“, Gemarkung Tauberbischofsheim, setzt für eine Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 9296 der Gemarkung Tauberbischofsheim ein Allgemeines Wohngebiet (WA) fest und sieht neben

grundstücke vor. Hierdurch wird auch der Bebauungsplan „Lehmgrube“ durch die Einbeziehung einer Teilfläche der Grundstücke Flst.Nrn. 6290 und 10179, Gemarkung Tauberbischofsheim, teilweise überplant.

V. Der Einleitungs- / Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates der Kreisstadt Tauberbischofsheim vom 29. September 2021 wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

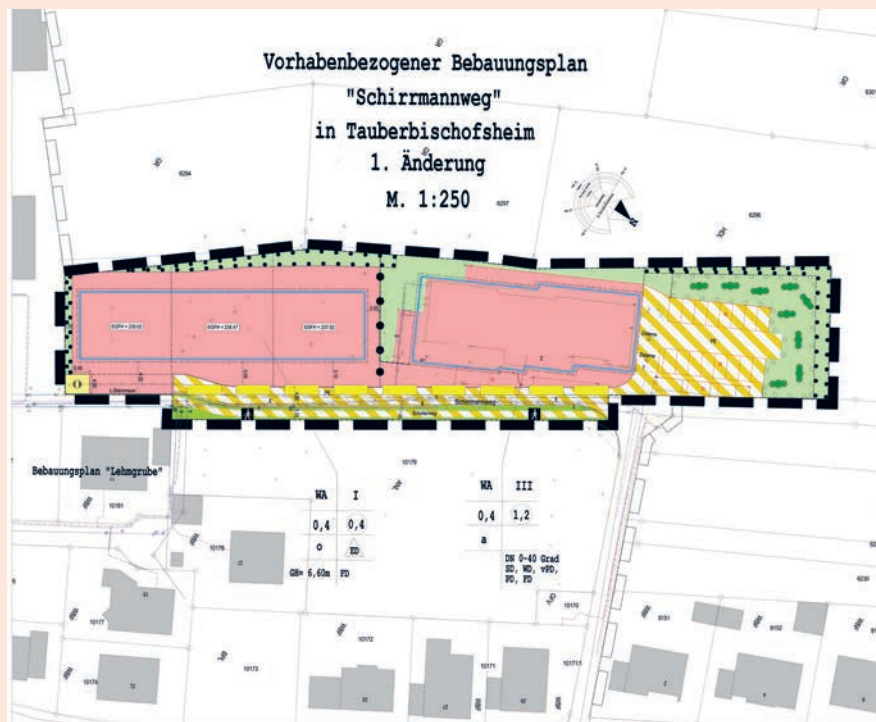
VI. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in gleicher öffentlicher Sitzung am 29.09.2021 den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung sowie den Entwurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften mit Begründung gebilligt und gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan M 1:250 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärung vom 3. September 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner GmbH, Tauberbischofsheim, die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 3. September 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner GmbH, Tauberbischofsheim und die zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW vom 3. September 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner GmbH, Tauberbischofsheim. Es gilt die Begründung vom 3. September 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner GmbH, Tauberbischofsheim.

VII. Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und der Entwurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und die Begründung liegen in der Zeit vom

2. November 2021 bis einschließlich 10. Dezember 2021

auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 37, Zimmer-Nr. K-111 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich



II. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirmannweg“ umfasst Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 6296, 6290 und 10179 der Gemarkung Tauberbischofsheim mit einer Fläche von ca. 4.702 m² nach Maßgabe der Abgrenzung in der zeichnerischen Darstellung im Lageplan M 1:250 des Ingenieurbüros Sack & Partner GmbH vom 3. September 2021. Der Geltungsbereich ist mit unterbrochener Linie im abgebildeten Kartenausschnitt dargestellt.

III. Die 1. Änderung des vorhabenbezoge-

dem Umbau der ehemaligen Jugendherberge zu einem Mehrfamilienwohnhaus die Erschließung von 3 weiteren Baugrundstücken im Außenbereich vor.

Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung der 1. Änderung des Bebauungsplans sollen die schriftlichen Festsetzungen, die örtlichen Bauvorschriften sowie der Lageplan mit den zeichnerischen Festsetzungen im künftigen Geltungsbereich teilweise überarbeitet werden. Die Planung sieht insbesondere eine geänderte Bebauung für die drei weiteren Baugrundstücke sowie eine geänderte Erschließungsplanung für diese Bau-



aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Für den Fall, dass aufgrund der Corona-Pandemie das Verwaltungsgebäude Klosterhof für Besucher geschlossen ist, ist die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen während der üblichen Dienststunden nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Bauordnungsamts der Stadt Tauberbischofsheim unter der Tel. Nr. 09341 / 803-23 oder per E-Mail an stephanie.martin@tauerbischofsheim.de möglich.

Bestandteile der Auslegung sind auch der Vorhaben- und Erschließungsplan mit Lageplan, Längsschnitt und 3 Querschnitten, jeweils vom 3. September 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner GmbH, Tauberbischofsheim.

Die Planunterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen eingesehen und abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 74 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Tauberbischofsheim, den 11. Oktober 2021

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Zählerstand erfassen



In den nächsten Tagen erhalten die Haushalte der Stadt Tauberbischofsheim sowie der Ortsteile eine Benachrichtigung der Stadtverwaltung. Diese kann postalisch oder elektronisch zugeschickt werden.

Darin enthalten ist eine Ablesekarte, die den Zählerstand der Wasseruhren für die Jahresendabrechnung abfragt.

Des Weiteren kann zur elektronischen Selbsteingabe dieser Link: <https://www.ablesen.de/tauerbischofsheim/> verwendet werden, durch den man die Zählerstände leichter und bequemer abgeben kann.

Sie können auch über den Button „Zählerstand erfassen“ auf der Startseite unserer Homepage www.tauberbischofsheim.de direkt mit der Eingabemaske verbunden werden.

Der Beginn der Ablesekampagne ist **am 16.10.2020**.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim



Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/Hainbuche/Ahorn/Esche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Eiche, Kirsche 49 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 51 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang und Flächenlosen nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de oder Försterin Selina Utz über Handy 0175/1835280, Telefon 09341/825217 oder per Email an selina.utz@main-tauber-kreis.de entgegen.

Weihnachtsbäume gesucht



Auch in diesem Jahr werden die Kernstadt und die Stadtteile zur Adventszeit mit großen Weihnachtsbäumen ge-

schmückt. Besonders große Bäume verbreiten auf dem Wört- und Marktplatz stets vorweihnachtliche Stimmung. Traditionell werden die Prachtstücke von Bürger*innen gestiftet. In diesem Jahr werden noch Spender gesucht. Wenn Sie einen passenden Baum in ihrem Garten stehen haben, nehmen Sie bitte **bis zum 5. November** mit dem städtischen Bauhof (Tel.: 0 173 / 29 25 070) Kontakt auf. Sofern sich der Baum eignet, werden die Mitarbeiter*innen der Stadt den Baum fachgerecht fällen und abtransportieren.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)



Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Tauberbischofsheim als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Im Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vorname und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab

dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim schriftlich eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Tauberbischofsheim,
den 22. Oktober 2021

Anette Schmidt, Bürgermeisterin

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Oktober/November 2021

MONTAG, 25. OKTOBER

Badische Landesbühne
„PROFESSOR UNRAT“ von
Heinrich Mann/John von Düffel
Kartenvorverkauf Buchhandel
„Schwarz auf Weiss“
19.30 bis 22 Uhr, Stadthalle,
Vitryallee 7

Musikcomedy:
Schöne Mannheims II
- „Die Jubiläumsshow“
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Kartenvorverkauf: Frisör Baumann,
Frankenpassage, Tel. 09341-2551
20 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

DIENSTAG, 26. OKTOBER

**Reicht das Geld? Frauen und
Finanzen“**
Workshop für Frauen in der
Städtischen Mediothek
Anmeldung unter 09341 803-83 –
Mehr Infos auf Seite 5
18.30 Uhr, Städtische Mediothek
Tauberbischofsheim

NOVEMBER

DIENSTAG, 2. NOVEMBER

**Tabaluga- oder die Reise der
Vernunft – das drachenstarke
Familienmusical von Peter Maffay**
(Nachholtermin vom 28.08.2021,
17 Uhr) Why Not – Events und
Kommunikation UG
19.30 bis 22.30 Uhr, Stadthalle

FREITAG, 5. NOVEMBER

Kesselfleischessen
TV 1937 Dittigheim e. V.
18 bis 22 Uhr, Turnhalle Dittigheim

SAMSTAG, 6. NOVEMBER

**Kabarett „Herbert & Schnipsi“ –
„Best of – Zeitreise mit
Schlaglöchern“**
(Nachholtermin vom 21.11.2020)
20 bis 22.30 Uhr, Distelhäuser
Brauerei, Alte Füllerei

SONNTAG, 7. NOVEMBER

Herbstmarkt
Wirtschaftsforum Pro
Tauberbischofsheim
Verkaufsoffener Sonntag mit

Krämermarkt und Kinderstadtführung
13 bis 18 Uhr, Marktplatz

Tierschutz-Flohmarkt und Infostand
Tierschutzverein
Tauberbischofsheim e. V.
13 bis 18 Uhr, Hauptstraße 20

Lesung mit Wieland Backes:
„Ich war ein schüchternes Kind
vom Lande“
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Kartenvorverkauf: Frisör Baumann,
Frankenpassage, Tel. 09341-2551
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 10. NOVEMBER

Martinsumzug Hochhausen
Kath. Kindergarten St. Michael,
Hochhausen
17.30 Uhr Andacht in der St.-Pankratius-
Kirche Hochhausen, 18 Uhr Umzug
(Gottesdienst könnte Corona bedingt
ausfallen – zudem evtl. Auflagen für
Umzug) 18 Uhr, St.-Pankratius-Kirche,
Hochhausen

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER

Martinsumzug Tauberbischofsheim
Katholische Kirchengemeinde
St. Martin
Gottesdienst mit anschließendem
Umzug (Gottesdienst könnte Corona
bedingt ausfallen – zudem evtl. Auflagen
für Umzug)
17 Uhr, Stadtkirche St. Martin

Martinsumzug Distelhausen
Kath. Kindergarten St. Josef,
Distelhausen
Gottesdienst mit anschließendem
Umzug (Gottesdienst könnte Corona
bedingt ausfallen – zudem evtl. Auflagen
für Umzug) 17 Uhr, Pfarrkirche St. Mar-
kus, Distelhausen

FREITAG, 12. BIS SONNTAG, 13. NOVEMBER

Karate-Lehrgang
TSV Tauberbischofsheim, Abt. Karate
Teilnahme kostenpflichtig, Anmeldung
bei schlatt@schlatt-books.de oder Tele-
fon 09341-897635
Zuschauer kostenfrei! Es gelten die
aktuellen Corona-Regeln.
Fr., ab 19.30 Uhr, Sa. 11 bis 18 Uhr, So.,
10 bis 13 Uhr, Sporthalle am Wört

Gesetzliches Tanz- und Glücksspielverbot

Sofern die Verordnung der Landes-
regierung über Infektionsschützende
Maßnahmen gegen die Ausbreitung
des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Ver-
ordnung – CoronaVO) den Betrieb
von Schank- und Speisebetrieben
und Spielhallen zu den unten ge-
nannten Daten zulässt, bitten wir um
Beachtung folgender Regelungen:

Nach dem Gesetz über Sonntage
und Feiertage (Feiertagsgesetz) sind
öffentliche Tanzunterhaltungen von
Vereinen und geschlossenen Gesell-
schaften in Wirtschaftsräumen an
Allerheiligen (1. November) von **3 bis
24. Uhr**, verboten.

Nach dem Landesglücksspielgesetz
sind die Spielhallen an Allerheiligen
ganztäglich geschlossen zu halten;
ebenso dürfen die in Gaststätten
aufgestellten Spielgeräte nicht be-
trieben werden.

Die Stadtverwaltung bittet die ge-
samte Bevölkerung, insbesondere
die Gastwirte und Spielhallenbetrei-
ber, um Beachtung dieser Vorschrif-
ten.

Kirchenmusik in St. Martin

In der Corona-Pandemie musste
besonders die Kultur unter den Ver-
boten der Zusammenkunft und der
Absage von Veranstaltungen leiden.
Im Gottesdienst war Live-Musik wei-
ter möglich, in St. Martin besonders
mit der Orgel und mit den Kantoren
(Vorsänger*innen).

Bezirkskantor Michael Meuser führt
sein ausgewähltes Orgelmusikpro-
gramm im Oktober weiter mit dem
Schwerpunkt Johann Sebastian
Bach. Am **24. Oktober** erklingt am
Ende des 10:30 Uhr-Gottesdienstes

die Fuga D-Dur BWV 532, am **31.
Oktober** zum Beschluss des 9 Uhr-
Gottesdienstes die Toccata F-Dur
BWV 540.

Am Allerheiligentag, **1. November**
endet der 10:30 Uhr-Gottesdienst mit
dem ehrwürdig-prachtvollen „Finale“
op. 14 von Louis Vierne aus dessen
1. Symphonie. Herzliche Einladung
zum Zuhören !

„Simon & Garfunkel“ Tribute Band trifft Klassik - Graceland Duo mit Streichquartett und Band 20. November, Stadthalle Tauberbischofsheim



Mit Liedern wie „The Sound of Silence“ und „Cecilia“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation und als Botschaft der Hoffnung ging mit „Bridge Over Troubled Water“ eine Komposition von schlichter Schönheit in die Musikgeschichte ein.

Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ überaus erfolgreich durch die Republik. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl bekanntesten Folkrock-

Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend voller Emotion, eine Hommage an die 60er und 70er Jahre und eine musikalische Vielfalt wie nur selten. Mit Band und Quartett durchstreifen Sie die gefühlvollen Lieder und „rocken“ an anderer Stelle Ihr Publikum.

Karten gibt es in Tauberbischofsheim bei der Geschäftsstelle der Fränkischen Nachrichten und der Buchhandlung Schwarz auf Weiß sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Online außerdem auf der Veranstalterseite www.echt-hartmann.de. Das Konzert beginnt um **20 Uhr** und Einlass ist um 19 Uhr in der Stadthalle (Vitryallee 7). Es gelten die aktuellen CORONA Regeln. Gerne auf Nachfrage beim Veranstalter unter der Telefonnummer 06104 9692850.

Heinrich Mann/John von Düffel Professor Unrat



Mit Heinrich Manns „Professor Unrat“ in einer Dramatisierung von John von Düffel eröffnet die Ba-

DIE BADISCHE Landesbühne

dische Landesbühne die Spielzeit 2021.2022 in Tauberbischofsheim. Zu sehen ist die Vorstellung am **Montag, 25. Oktober**, um **19.30 Uhr** in der Stadthalle.

Der tyrannische Gymnasialprofessor Raat glaubt felsenfest an die bürgerlichen Werte seiner Zeit. Seine Schüler aber schimpfen ihn Unrat, schleichen sich zu Rosa Fröhlich in die verrufene Bar Der blaue Engel und verspotten die brüchige Wertewelt des Professors. Raat ist außer sich, will die Tänzerin aus dem Blickfeld der Schüler räu-

Abfuhrtermine gelbe Säcke

Freitag, 22. Oktober:

Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 28. Oktober:

Hochhausen

Abfuhrtermine Altpapier

Freitag, 22. Oktober: Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 28. Oktober: Hochhausen

men – und verfällt ihrem erotischen Charme. Ein erbitterter Konkurrenzkampf beginnt und Raat wird zum Amokläufer gegen das System.

Wie viele Tabubrüche verträgt die Gesellschaft? Heinrich Manns weltberühmter Roman als sinnliches Theatererlebnis mit Live-Musik. Hellsichtig befasste sich der Schriftsteller Heinrich Mann (1871-1950) bereits im Deutschen Kaiserreich mit der Analyse autoritärer Strukturen. Unrat tyrannisiert seine Schüler mit überzogenen Vorstellungen von Disziplin und Sittlichkeit, zerbricht an der bürgerlichen Doppelmoral und erlebt seinen gesellschaftlichen Untergang. Mit Marlene Dietrich unter dem Titel Der blaue Engel verfilmt, erlangte Manns satirischer Roman Weltruhm.

John von Düffel, geboren 1966 in Göttingen, ist Dramaturg und Autor. Er ist am Deutschen Theater Berlin engagiert und Verfasser zahlreicher Bühnenstücke, Bühnenbearbeitungen sowie eigener Romane.

Die Vorstellung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Es gilt die 3-G-Regel.

25. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Tauberbischofsheim, Stadthalle

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandel, Hauptstraße 32, 97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341.7768, E-Mail: schwarz-aufweiss@tauberbuch.de

Kinoabend AUGENBLICKE 2021

Es ist wieder AUGENBLICKE Kurzfilmzeit - am **Donnerstag, 4. November, 19 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr) werden im Kino Filmtheater Badischer Hof, Tauberbischofsheim die AUGENBLICKE aufgeführt. Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der DiAG für Erwachsenenbildung KreisAG MTK und dem Bildungszentrum Tauberbischofsheim. AUGENBLICKE 2021 sind 13 Kurzfilme, 95 unterhaltsame Minuten, die auf die Teilnehmenden warten. Denn „Kurzfilm-genremäßig ist diesmal wieder alles dabei: Von Kurzspielfilmen (Phantastisch empathisch: THE NEIGHBOR'S WINDOW), über das Experimentelle (UNIVERSE, sinnlich-fragil) bis hin zu den Animationen (WAITING FOR HAROLD, der Brüder Lauenstein als fast philosophische Achtsamkeits- und Konzentration-Challenge). Inhaltlich geht es quer durch das pralle Leben: Mystisch-Geheimnisvolles (DIE GRÖSSE DER DINGE), bis hin zum Umgang mit Digital Devices (LIKE AND FOLLOW), über ganz viel Leidenschaft und Herz (LATE AFTERNOON) ist alles dabei, was Menschen aus liebevoller Perspektive heraus tiefer erkennt und vielleicht auch berührt“. Der Eintrittspreis incl. Begrüßungsgetränk: 7 € (ermäßigt € 5,00). Es gelten die 3G-Regeln. Vorverkauf: Tel. Nr. 09341 9880 bzw. per Mail beim Bildungszentrum Tauberbischofsheim: info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de.

Veranstaltungsprogramm vom und bei Netzwerk Familie

Freier Nähtreff

Ein generationsübergreifender, offener Treffpunkt für Nähbegeisterte. Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte, Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zubehör.

Anmeldung: Bei Frau Klingert Tel. 09341/848465

jeden Donnerstag, 19.30 bis 22 Uhr

KreativWerkstatt

für Kinder ab 3 Jahren

Mit Spaß und Neugierde probiert man Neues aus.

Leitung: Tanja Horn; Am **19. Oktober** bastelt Tanja mit euch eure eigene Frederick-Maus. Ihr zeichnet, schneidet, malt und klebt und erlebt mit Frederick seine Abenteuer.

jeden Dienstag, 15,30 Uhr

Leseraupe - Lesezeit für Kinder

Buch: „Irgendwie Anders“ Es geht um die Werte wie Toleranz, Freundschaft und Akzeptanz. Geeignet für das Alter 4-6 Jahre

Mittwoch, 27. Oktober, 15.30 Uhr

Zahngesundheit bei Babys und Kleinkindern

Für Mütter und Väter sowie alle Interessierten

Frau Vollert, Fachfrau für Zahngesundheitsförderung von der regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit informiert

Dienstag, 26. Oktober, 9.30 bis 12 Uhr

Corona-Information: Aktuell gilt für den Veranstaltungsbesuch die 3G-Regel

Seniorenachmittage können auch 2021 nicht stattfinden

Die beliebten Seniorenachmittage der Stadt und ihren Stadtteilen, können auch 2021 nicht durchgeführt werden. Bereits im 2. Jahr muss dieses gemütliche Beisammensein für die Bürgerinnen und Bürger der älteren Generation coronabedingt leider ausfallen.

Die Corona-Verordnung lässt es leider nicht zu, in dieser Gruppengröße unter Einhaltung der geforderten Hygie-

nevorschriften einen solchen Tag durchzuführen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt und die Ortsvorsteher hoffen, diese schon traditionellen Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder anbieten zu können und wünschen den Seniorinnen und Senioren beste Gesundheit!

SERVUS PETER – Eine Hommage an Peter Alexander Freitag, 2. Dezember 2022 – 19 Uhr in der Stadthalle

Dem Alltag entfliehen und auf andere Gedanken kommen? Dann auf in den Biergarten des „Weissen Rössl“ am Wolfgangsee. Mit Comedy, gute Laune und viel Musik am laufenden Band.

Dieses einzigartige und beliebte Musical „SERVUS PETER“ welches im Oktober 2017 in der Sparte „bestes Musical 2017“ ausgezeichnet wurde, macht es möglich. Bei mittlerweile ca. 280 Vorstellungen waren über 170.000 Besucher begeis-

tert und die Tournee geht weiter durch Deutschland, Österreich, Luxemburg.

Die unterschiedlichsten Charaktere, bringen dabei den Tag am Wolfgangsee gehörig durcheinander. Mit Herz, brillanten Stimmen und einem kräftigen Schuss Humor, lassen sie u.a. die musikalischen Erfolge von Peter Alexander (Ich zähle täglich meine Sorgen, Die kleine Kneipe), Caterina Valente (Ganz Paris träumt von der Liebe), Bill Ramsey (Souvenirs, Souvenirs), Trude Herr (Ich will keine Schokolade), Heinz

Erhardt mit seinen unvergessenen Sketchen und vielen anderen mehr erklingen. Die Idee für dieses „heile Welt“ Musical hatte der Entertainer Peter Grimberg.

Als österreichischer Landsmann und Gewinner des Goldenen Mikrofons, erweckt Peter Grimberg eindrucksvoll und charmant die gute alte Zeit der Unterhaltungskunst, die er mit seinen Kollegen live präsentiert, wieder zum Leben.

Hochhausen



Boulebahn in Hochhausen der Öffentlichkeit übergeben
 Ortsvorsteher Hilmar Freundsichig hat mit einer Schar freiwilliger Helfer eine neue Boulebahn im Ortsmittelpunkt von Hochhausen geschaffen. Im Juli war mit dem Vorhaben im Grünauer Hof begonnen worden, das im September fertig gestellt werden konnte.
 Im Beisein von Bürgermeisterin Anette Schmidt fand am 27.09. die Übergabe an die Bevölkerung statt. Die professionell errichtete Spielstätte weist die Maße von 14 x 4 m auf und ist absolut wettkampftauglich.
 Der komplette Bau wurde in Eigenregie durchgeführt, dabei kamen ausschließlich private Fahrzeuge und Maschinen, wie LKW, Bagger, Radlader und Rüttelplatte zum Einsatz. Der Schotter wurde vom Bauhof geliefert. In etwa 100 freiwilligen Arbeitsstunden wurde die Bahn durch Hilmar Freundsichig, Josef Kaufmann, Ralf Lippmann, Wolfgang Münch, Mario Freundsichig, Walter Geier, Burkhard Dölzer und Johannes Steinam gefertigt.
 Nachdem ca. 6 cbm Erde abgetragen werden mussten, wurden 33 Tonnen Schotter aus verschiedenen Klassifizierungen eingebracht und verdichtet. Für die oberste Deckschicht wurden allein vier verschiedenen Körnungen verwendet.
 Dank der Spender Walter Geier, Uta von Roda, Fam. Venker und Gotthard Müller verschönern zwei Holzbänke, Spielregel- und Punktetafel die Örtlichkeit.
 Vor historischer Kulisse ist die Boulebahn für jedermann frei zugänglich. Die zugehörigen Kugeln liegen vor Ort zum Spiel bereit.
 Ortsvorsteher Hilmar Freundsichig bedankte sich bei der Übergabe noch bei Tanja Münch, Tochter Sophia und Ehefrau Claudia, die das Büfett liebevoll errichtet und die Bewirtung übernommen hatten.
 Der 1. Vorsitzende des Boule-Club Würzburg, Volker Schmidt, war bei der Einweihung ebenfalls dabei und gab nach dem offiziellen Teil den Teilnehmern wertvolle Tipps für deren zukünftige Freizeitbeschäftigung. Als Gastgeschenk überreichte er zwei Abwurfkreise.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
 Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie



Bernd Michel
 Senior Immobilienberater



Ausgezeichnete Vermarktungschancen für Ihre Immobilie!

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine
 kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Jetzt Termin vereinbaren:

0176 81 69 49 21 · Bernd.Michel@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS



**BÜRGERSTIFTUNG
 TAUBERBISCHOFSHAIM**

Wir wollen etwas bewegen

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

bei der Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert | Geschäftsführerin

Tel. 09341/803-662

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am
 Freitag, 5. November
Tauberbischofsheim
 aktuell
 ist am Dienstag,
 26. Oktober 2021, 17 Uhr.

Wir kaufen

**Wohnmobile +
 Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm

toni.

Im Netz der
BBV Deutschland

Die Zukunft beginnt jetzt.

HIGHSPEED
SURFEN MIT

1 Gbit/s

IN DEINER REGION!

WIR-SIND-TONI.DE